



Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol
Maximilianstraße 7, A-6020 Innsbruck
Tel: 0800/22 55 22, Fax: 0512/53 40-1559
bildung@ak-tirol.com, www.ak-tirol.com

Bundesarbeitskammer
Frau Kaiser Olivia
Prinz-Eugen-Str. 20 – 22
1040 Wien

G.-Zl.: BA-2019-421

Bei Antworten diese Geschäftszahl angeben.

Bei Rückfragen

Mag. Haunholter/Gabl

Klappe 1500

Innsbruck, 08.10.2019

Gesamtösterreichischer Universitätsentwicklungsplan 2022-2027 – Aktualisierung (Rollierung) lt. UG § 12 b

Sehr geehrte Frau Kaiser!

die AK Tirol ist darüber erfreut, in der Abbildung 1 auf der Seite 7 des zugesandten Entwurfes einen übergeordneten Hochschulplan zu erspähen. Dementsprechend hoffen wir, hier zukünftig auch die Merkmale einer gesamten Hochschulstrategie erkennen zu dürfen.

Bezüglich des vorliegenden Universitätsentwicklungsplanes möchten wir auf 2 Punkte aufmerksam machen. Einerseits auf das Thema von fächerübergreifend studierenden Personen. Wenn eine Studentin zusätzlich zu ihrem Wirtschaftsstudium sich überlegt, spezielle Veranstaltungen im Bereich der Psychologie zu besuchen (z. B. für Themen im Personalmanagement oder Marketing), so wird sie und ihre Hochschule nach dem aktuellen System dafür bestraft, da sie in diesem zweiten Studium letztlich nicht prüfungsaktiv unterwegs sein wird. Hier möchten wir anregen, dass es genügt, in einem Fach prüfungsaktiv zu sein und etwaige andere Fächer dann nicht mehr zu negativen Statistiken führen bzw. zur Aberkennung von staatlichen Leistungen.

Andererseits fehlen uns die Arbeitnehmer in dem vorliegenden Plan. Auch eine Stichwort-suche kam leider auf das gleiche Ergebnis: im aktuellen Universitätsentwicklungsplan hat die Arbeitnehmerfreundlichkeit und die Möglichkeit der berufsbegleitenden Studien leider keinen Platz!

Gerade die Entwicklungen der letzten Jahre haben aber leider gezeigt, dass immer mehr Personen während des Studiums mehr als geringfügig beschäftigt sein müssen bzw. zusätzlich zu ihrer Beschäftigung versuchen zu studieren. Und dieser gesellschaftlichen Entwicklung muss auch der Entwicklungsplan einer zukunftsorientierten Hochschule Rechnung tragen und versuchen, arbeitnehmerfreundliche Studiumfelder zu erschaffen. Dies fehlt uns leider gänzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Der Präsident:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "i.v. Erwin Zangerl".

Erwin Zangerl

Der Direktor:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Mag. Gerhard Pirchner".

Mag. Gerhard Pirchner